



Gute Nachrichten

Description

In der düsteren Lage, in der wir uns befinden, gibt es manchmal auch gute Nachrichten. Eine davon ist für mich die Entscheidung der so genannten Mainstream-Presse, meine Bücher nicht zu rezensieren und meinen Namen nicht zu erwähnen, in keiner Weise. Dass mein Name auf diesen Seiten auftaucht, die in den letzten zwei Jahren ihre Unterwürfigkeit unter Beweis gestellt haben, würde mir Unbehagen bereiten, und ich kann den Journalisten für ihre Entscheidung nur dankbar sein. In der Tat wird das Verhalten der Medien in diesen zwei Jahren als eine der beschämendsten Seiten in der Geschichte unseres Landes in Erinnerung bleiben. Wenn eines Tages Historiker die Geschehnisse untersuchen, werden die Medien zu den Mittätern politischer Verbrechen gehören, deren Ausmaß vielleicht erst dann ganz ermessen werden kann. Die Verantwortung der Journalisten, die wie in den zwanzig Jahren des Faschismus wussten, was sie taten, und dennoch die Befehle ihrer Redakteure ohne zu hinterfragen befolgten, wird dann ohne jede Entschuldigung zutage treten. Warum haben sie geschwiegen? Warum haben sie gehorcht?

Bild: Gebäude des Verlags »La Stampa«, Turin (Pablo García Roza)

